ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

L IV - j / 10

Körperschaftsteuer in Thüringen 2010

Bestell-Nr. 11412

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

–	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 03 61 37-84 240

Herausgegeben im Mai 2015

Heft-Nr.: 82/15

Preis: 6,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Körperschaftsteuer
in Thüringen
2010

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		2
Tabellen		
1.	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte	4
2.	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	12
3.	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	17
4.	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	22
5.	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	22
6.	Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	23
7.	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	24
8.	Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	24
9.	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	25
10.	Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	26
11.	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Kreisen	27
12.	Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	29

Grafiken

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Thüringens	28
Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen Thüringens	28
Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Wirtschaftsabschnitten	33

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11.Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Methodische Hinweise

Der vorliegende Statistische Bericht gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten und veranlagten Einkommens der Körperschaften in Thüringen.

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung.

Die Datenbasis für die Statistik bilden:
1. die Angaben aus den Körperschaftsteuerveranlagungen 2010 durch die Finanzverwaltung
   sowie
2. die Statistischen Blätter der wenigen Fälle mit personellen Veranlagungen 2010

Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden durch das Landesamt für Statistik nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Aktualität

Die Statistik umfasst grundsätzlich alle bis zum 30. September des dritten, auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlusstermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen.

Begriffsbestimmungen

Die **Körperschaftsteuer** ist eine besondere Art der Einkommensteuer für **juristische Personen**. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer.
Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine sind juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen.
Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind **natürliche Personen** und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen.

Das Körperschaftsteuergesetz unterscheidet zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht.
Unbeschränkt steuerpflichtig sind nach § 1 Abs. 1 KStG folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die entweder ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte.

Beschränkt steuerpflichtig im Sinne des § 2 KStG sind:
1. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
2. sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Steuerbefreiungen im Sinne § 5 Absatz 1 Nr. 1 bis 24 des KStG gelten u. a. für nachfolgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen:

- Unternehmen des Bundes und der Länder, wie z. B. Bundeseisenbahnvermögen, Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Thüringer Aufbaubank
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe- und Krankenkassen
- Berufsverbände ohne öffentlichen Charakter sowie kommunale Spitzen- und Zweckverbände
- politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes und ihre Gebietsverbände
- öffentlich-rechtliche Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen

oder

der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird im § 5 Absatz 2 des KStG eingeschränkt.

Die Befreiungen gelten nicht:

1. für inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen; Entsprechendes gilt für die in § 32 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz genannten Einkünfte,
2. für beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1, es sei denn, es handelt sich um Steuerpflichtige im Sinne des Absatzes 1 Nr. 9, die nach den Rechtsvorschriften eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder nach den Rechtsvorschriften eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum vom 3. Januar 1994 (ABl. EG Nr. L 1 S. 3), zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 91/2007 vom 6. Juli 2007 (ABl. EU Nr. L 328 S. 40), in der jeweiligen Fassung Anwendung findet, gegründete Gesellschaften im Sinne des Artikels 54 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union oder des Artikels 34 des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind, deren Sitz und Ort der Geschäftsleitung sich innerhalb des Hoheitsgebiets eines dieser Staaten befindet, und mit diesen Staaten ein Amtshilfeabkommen besteht.
3. soweit § 38 Abs. 2 anzuwenden ist.

Steuersätze

Der Regelsteuersatz betrug 2010 einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AusllnvG	Auslandinvestmentgesetz
BGBl.	Bundesgesetzblatt
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
i.V.m.	in Verbindung mit
i.S.d.	im Sinne des
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
REITG	Real Estate Investment Trust Gesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtiger
u.	und
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008

1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige[1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	111	- 338 803	.	.	106	- 320 741	47	-
- 1 Mill. - - 100 000	747	- 218 597	.	.	744	- 217 756	65	-
- 100 000 - - 50 000	526	- 37 302	-	-	526	- 37 302	-	-
- 50 000 - - 25 000	754	- 27 049	.	.	753	- 27 013	43	-
- 25 000 - - 12 500	857	- 15 418	-	-	857	- 15 418	-	-
- 12 500 - - 6 000	939	- 8 290	-	-	939	- 8 290	-	-
- 6 000 - 0	3 173	- 5 896	-	-	3 173	- 5 896	-	-
Verlustfälle insgesamt	**7 107**	**- 651 355**	**4**	**1 031**	**7 098**	**- 632 415**	**155**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	7 104	- 648 841	.	.	7 098	- 632 415	-	-
Gewinnfälle								
0	2 528	-	3	5 954	5	- 51	68	-
1 - 6 000	3 983	8 393	2 040	4 124	-	-	618	-
6 000 - 12 500	1 383	12 340	846	6 242	-	-	936	-
12 500 - 25 000	1 398	25 259	917	14 084	-	-	2 112	-
25 000 - 50 000	1 345	48 139	1 009	31 788	-	-	4 760	-
50 000 - 100 000	1 208	85 945	976	64 072	-	-	9 597	-
100 000 - 250 000	1 093	172 293	874	129 307	-	-	19 394	-
250 000 - 500 000	532	185 568	445	147 503	-	-	22 124	-
500 000 - 1 Mill.	323	224 307	265	180 162	-	-	27 024	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	180	269 895	175	218 311	-	-	32 697	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	58	203 422	57	172 704	-	-	25 886	-
5 Mill. und mehr	61	692 928	60	619 941	-	-	92 753	-
Gewinnfälle insgesamt	**14 092**	**1 928 489**	**7 667**	**1 594 191**	**5**	**- 51**	**237 968**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	6 581	178 318	156	6 026	5	- 51	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	90	- 295 563	.	.	85	- 277 501	47	-
- 1 Mill. - - 100 000	592	- 172 689	.	.	589	- 171 847	65	-
- 100 000 - - 50 000	432	- 30 474	-	-	432	- 30 474	-	-
- 50 000 - - 25 000	637	- 22 738	.	.	636	- 22 701	43	-
- 25 000 - - 12 500	767	- 13 793	-	-	767	- 13 793	-	-
- 12 500 - - 6 000	848	- 7 476	-	-	848	- 7 476	-	-
- 6 000 - 0	2 827	- 5 288	-	-	2 827	- 5 288	-	-
Verlustfälle insgesamt	**6 193**	**- 548 020**	**4**	**1 031**	**6 184**	**- 529 080**	**155**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	6 190	- 545 505	.	.	6 184	- 529 080	-	-
Gewinnfälle								
0	2 187	-	3	5 954	5	- 51	68	-
1 - 6 000	3 452	7 358	1 982	4 012	-	-	601	-
6 000 - 12 500	1 265	11 313	779	5 965	-	-	894	-
12 500 - 25 000	1 315	23 747	874	13 478	-	-	2 021	-
25 000 - 50 000	1 285	46 029	976	30 816	-	-	4 614	-
50 000 - 100 000	1 152	81 925	952	62 533	-	-	9 366	-
100 000 - 250 000	1 019	159 932	846	125 218	-	-	18 781	-
250 000 - 500 000	493	172 454	423	140 557	-	-	21 082	-
500 000 - 1 Mill.	294	204 868	247	168 947	-	-	25 342	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	170	255 314	165	206 369	-	-	30 905	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	49	174 146	48	145 350	-	-	21 803	-
5 Mill. und mehr	41	466 403	40	393 492	-	-	59 023	-
Gewinnfälle insgesamt	**12 722**	**1 603 488**	**7 335**	**1 302 691**	**5**	**- 51**	**194 500**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	5 536	151 116	149	6 026	5	- 51	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Sonstige								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	6	- 18 328	-	-	5	- 9 721	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	15	- 5 560	-	-	15	- 5 560	-	-
- 100 000 - - 50 000	8	- 615	-	-	8	- 615	-	-
- 50 000 - - 25 000	3	- 117	-	-	3	- 117	-	-
- 25 000 - - 12 500	9	- 144	-	-	9	- 144	-	-
- 12 500 - - 6 000	4	- 37	-	-	4	- 37	-	-
- 6 000 - 0	24	- 53	-	-	24	- 53	-	-
Verlustfälle insgesamt	**69**	**- 24 854**	**-**	**-**	**68**	**- 16 246**	**-**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	69	- 24 854	-	-	68	- 16 246	-	-
Gewinnfälle								
0	27	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	19	45	9	20	-	-	3	-
6 000 - 12 500	11	96	4	34	-	-	5	-
12 500 - 25 000	5	86	3	41	-	-	6	-
25 000 - 50 000	15	542	8	233	-	-	35	-
50 000 - 100 000	12	892	8	489	-	-	73	-
100 000 - 250 000	21	3 385	12	1 638	-	-	246	-
250 000 - 500 000	12	4 532	10	3 437	-	-	516	-
500 000 - 1 Mill.	22	16 115	16	11 180	-	-	1 677	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	11	18 673	11	12 311	-	-	1 811	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	3	11 755	3	8 487	-	-	1 273	-
5 Mill. und mehr	6	110 318	6	95 745	-	-	14 361	-
Gewinnfälle insgesamt	**164**	**166 440**	**90**	**133 614**	**-**	**-**	**20 006**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	77	7 882	3	0	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	84	- 277 234	.	.	80	- 267 780	47	-
- 1 Mill. - - 100 000	577	- 167 129	.	.	574	- 166 287	65	-
- 100 000 - - 50 000	424	- 29 859	-	-	424	- 29 859	-	-
- 50 000 - - 25 000	634	- 22 620	.	.	633	- 22 584	43	-
- 25 000 - - 12 500	758	- 13 649	-	-	758	- 13 649	-	-
- 12 500 - - 6 000	844	- 7 439	-	-	844	- 7 439	-	-
- 6 000 - 0	2 803	- 5 235	-	-	2 803	- 5 235	-	-
Verlustfälle insgesamt	**6 124**	**- 523 165**	**4**	**1 031**	**6 116**	**- 512 834**	**155**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	6 121	- 520 651	.	.	6 116	- 512 834	-	-
Gewinnfälle								
0	2 160	-	3	5 954	5	- 51	68	-
1 - 6 000	3 433	7 313	1 973	3 992	-	-	598	-
6 000 - 12 500	1 254	11 217	775	5 932	-	-	889	-
12 500 - 25 000	1 310	23 661	871	13 437	-	-	2 015	-
25 000 - 50 000	1 270	45 487	968	30 583	-	-	4 579	-
50 000 - 100 000	1 140	81 033	944	62 044	-	-	9 293	-
100 000 - 250 000	998	156 547	834	123 580	-	-	18 535	-
250 000 - 500 000	481	167 922	413	137 120	-	-	20 566	-
500 000 - 1 Mill.	272	188 753	231	157 767	-	-	23 665	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	159	236 641	154	194 058	-	-	29 094	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	46	162 391	45	136 863	-	-	20 529	-
5 Mill. und mehr	35	356 085	34	297 747	-	-	44 662	-
Gewinnfälle insgesamt	**12 558**	**1 437 048**	**7 245**	**1 169 076**	**5**	**- 51**	**174 495**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	5 459	143 234	146	6 026	5	- 51	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	29	- 7 161	-	-	29	- 7 161	-	-
- 100 000 - - 50 000	24	- 1 760	-	-	24	- 1 760	-	-
- 50 000 - - 25 000	24	- 938	-	-	24	- 938	-	-
- 25 000 - - 12 500	16	- 289	-	-	16	- 289	-	-
- 12 500 - - 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000 - 0	46	- 92	-	-	46	- 92	-	-
Verlustfälle insgesamt	**156**	**- 18 003**	**-**	**-**	**156**	**- 18 003**	**-**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	156	- 18 003	-	-	156	- 18 003	-	-
Gewinnfälle								
0	37	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	42	96	13	32	-	-	5	-
6 000 - 12 500	23	221	6	49	-	-	7	-
12 500 - 25 000	21	366	6	100	-	-	15	-
25 000 - 50 000	23	826	8	282	-	-	42	-
50 000 - 100 000	31	2 318	9	625	-	-	94	-
100 000 - 250 000	.	.	16	2 676	-	-	401	-
250 000 - 500 000	33	11 323	.	.	-	-	951	-
500 000 - 1 Mill.	22	14 712	15	9 368	-	-	1 405	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	6	8 674	6	7 501	-	-	1 125	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	2 889	-
5 Mill. und mehr	5	38 869	5	38 869	-	-	5 752	-
Gewinnfälle insgesamt	**301**	**107 505**	**111**	**85 230**	**-**	**-**	**12 687**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	191	18 443	.	.	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	16	- 29 869	-	-	16	- 29 869	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	114	- 34 176	-	-	114	- 34 176	-	-
- 100 000 - - 50 000	58	- 4 294	-	-	58	- 4 294	-	-
- 50 000 - - 25 000	63	- 2 331	-	-	63	- 2 331	-	-
- 25 000 - - 12 500	42	- 776	-	-	42	- 776	-	-
- 12 500 - - 6 000	24	- 218	-	-	24	- 218	-	-
- 6 000 - 0	51	- 155	-	-	51	- 155	-	-
Verlustfälle insgesamt	**368**	**- 71 820**	**-**	**-**	**368**	**- 71 820**	**-**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	368	- 71 820	-	-	368	- 71 820	-	-
Gewinnfälle								
0	23	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	54	133	.	.	-	-	0	-
6 000 - 12 500	26	227	12	47	-	-	7	-
12 500 - 25 000	17	311	10	122	-	-	18	-
25 000 - 50 000	10	371	6	167	-	-	25	-
50 000 - 100 000	11	824	3	165	-	-	25	-
100 000 - 250 000	.	.	5	462	-	-	69	-
250 000 - 500 000	6	1 790	.	.	-	-	91	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	169	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	4	5 907	4	4 441	-	-	666	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	1 194	-
5 Mill. und mehr	15	187 656	15	187 581	-	-	27 978	-
Gewinnfälle insgesamt	**188**	**211 021**	**63**	**202 685**	**-**	**-**	**30 243**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	127	6 372	.	.	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	9	- 1 659	-	-	9	- 1 659	-	-
- 100 000 - - 50 000	7	- 530	-	-	7	- 530	-	-
- 50 000 - - 25 000	3	- 107	-	-	3	- 107	-	-
- 25 000 - - 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500 - - 6 000	-	-	-	-	-	-	-	-
- 6 000 - 0	.	.	-	-	.	.	-	-
Verlustfälle insgesamt	**23**	**- 3 334**	**-**	**-**	**23**	**- 3 334**	**-**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	23	- 3 334	-	-	23	- 3 334	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	4	11	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	3	29	.	.	-	-	1	-
12 500 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	.	.	.	.	-	-	8	-
50 000 - 100 000	5	386	.	.	-	-	13	-
100 000 - 250 000	6	1 046	.	.	-	-	18	-
250 000 - 500 000	3	861	.	.	-	-	40	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	81	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	256	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	535	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	**28**	**9 707**	**10**	**6 352**	**-**	**-**	**953**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	18	1 795	-	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige [1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
von ... bis unter ... EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR		
d) übrige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	12	- 4 571	-	-	12	- 4 571	-	-
- 100 000 - - 50 000	12	- 774	-	-	12	- 774	-	-
- 50 000 - - 25 000	30	- 1 041	-	-	30	- 1 041	-	-
- 25 000 - - 12 500	32	- 560	-	-	32	- 560	-	-
- 12 500 - - 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000 - 0	249	- 361	-	-	249	- 361	-	-
Verlustfälle insgesamt	**390**	**- 13 512**	**-**	**-**	**390**	**- 13 512**	**-**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	390	- 13 512	-	-	390	- 13 512	-	-
Gewinnfälle								
0	281	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	435	806	.	.	-	-	12	-
6 000 - 12 500	69	579	49	180	-	-	27	-
12 500 - 25 000	45	835	27	383	-	-	57	-
25 000 - 50 000	27	913	19	523	-	-	78	-
50 000 - 100 000	14	878	12	749	-	-	112	-
100 000 - 250 000	.	.	7	952	-	-	143	-
250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	108	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	**881**	**6 474**	**158**	**3 586**	**-**	**-**	**538**	**-**
darunter								
Nichtsteuerbelastete	727	2 387	4	0	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften.

2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Bilanzgewinn		**13 745**	**1 801 635**	**12 390**	**1 548 727**	**1 355**	**252 908**
Bilanzverlust	**+/-**	347	- 99 258	332	- 98 181	15	- 1 077
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	**+**	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, des § 2b EStG, des § 15 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. §34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des §2b i.V.m. §52 Abs. 4 EStG, des §15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und 1a EStG, des §15b Abs.1 Satz 1 EStG, des §20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des §13 Abs. 3 KStG, des §2 Abs. 4 UmwStG und des §20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und §13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach §2b Satz 4 i.V.m. §52 Abs. 4 EStG §15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7und §15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach §15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach §20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach §13 Abs.3 Satz 7 KStG	**+/-**	3	53	3	53	-	-
Erhöhung bzw. Kürzung nach §19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des §19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	**+/-**	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag nach §6b Abs. 7 und 8 EStG	**+**	9	128	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag nach §7g Abs. 1 EStG	**-**	829	16 576	816	16 390	13	186
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach §7g Abs. 2 Satz 1 EStG	**+**	905	14 187	894	14 127	11	60
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach §8 Abs. 3 Satz 2 KStG	**+**	195	8 407	181	7 552	14	855
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	**-**	-	-	-	-	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. §8 Abs. 3 Satz 4 KStG	**+**	.	.	.	.	.	.
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	**+**	9 443	542 297	9 022	439 111	421	103 186
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i.S.d. § 23 Abs.2 und 3 UmwStG)							
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet	**-/+**	16	20 331	13	6 299	3	14 032
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	**-/+**	-	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gem. Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

noch 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs.1 Satz 7 EStG)	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs.5 - 7 KStG)	-/+	982	1 426	966	1 335	16	91
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs.5 - 7 KStG)	-/+	233	- 69	227	- 69	6	0
Investitionszulagen	-/+	804	44 032	779	43 534	25	499
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	59	924	43	844	16	81
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs.1 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs.2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i.S.d. § 12 Abs.2 Satz 2 UmwStG)	-	3	819	3	819	-	-
Nach § 12 Abs.2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	4	737	4	737	-	-
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i.S.d. §22 Abs. 1 UmwStG	+	.	.	.	.	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	85	- 9 360	61	- 8 184	24	- 1 176
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i.S.d. §2a Abs. 1 EStG	+	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug gemäß §2a Abs.1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG							
Inländische Bezüge i.S.d. § 8b Abs.1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG) nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs.5 KStG	-	664	121 582	484	108 077	180	13 506
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs.2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs.2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs.7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 1 KStG	-	115	123 807	87	122 289	28	1 518

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gem. Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

noch 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	116	65 058	103	63 219	13	1 839
Gewinne i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	26	1 378	23	314	3	1 064
Korrekturbetrag nach § 8b Abs.8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nach § 8b Abs.10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	.	.	.	.	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs.10 Satz 2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs.1 und/oder Abs.2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i.S. der Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs.10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	87	109 660	67	108 515	20	1 146
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	129	204 091	98	199 230	31	4 861
Nach Anwendung des §8a KStG i.V.m. §4h EStG (Zinzschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	15	70 681	.	.	.	.
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		**11 581**	**1 901 944**	**10 551**	**1 565 208**	**1 030**	**336 736**
Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. §25 KStG	-	6	3	-	-	6	3
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	3 993	22 018	3 756	6 801	237	15 217
Hinzurechnung nach §2a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 EStG 1997 i.V.m. §52 Abs. 3 EStG, §2 Abs. Satz 3 und Abs. AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nach §8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	12	163	12	163	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gem. Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

noch 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	165	48 402	121	44 918	44	3 485
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§15 Abs. 3, 16 UmwStG)	+	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		**14 092**	**1 928 489**	**12 722**	**1 603 488**	**1 370**	**325 000**
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i.S.d. §8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 - 3 KStG	+	6	6 209	6	6 209	-	-
Verlustabzug gemäß § 8 Abs.1 und 4 KStG; § 10d EStG							
Verlustvortrag	-	4 763	326 543	4 242	294 565	521	31 978
Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs. 9 KStG	-	4	7 880	4	7 880	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	605	20 083	586	19 759	19	324
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des §8 Abs. 9 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		**7 935**	**1 595 339**	**7 340**	**1 302 640**	**595**	**292 699**
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	397	1 199	-	-	397	1 199
Zu versteuerndes Einkommen		**7 672**	**1 594 140**	**7 340**	**1 302 640**	**332**	**291 500**
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		7 661	1 588 143	7 329	1 296 643	332	291 500
davon							
mit 15% zu versteuern		7 666	1 588 693	7 334	1 297 193	332	291 500
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		7 514	238 300	7 189	194 575	325	43 725
davon							
mit 15% zu versteuern		7 514	238 300	7 189	194 575	325	43 725
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Tarifermäßigungen							
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG	-	41	332	22	75	19	257
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i.d.F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs.1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		7 511	237 968	7 186	194 500	325	43 468
negativ		-	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gem. Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

noch 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	5 470	32 600	5 053	26 900	417	5 700
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug nach §50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		7 328	218 826	7 016	179 206	312	39 620
negativ		1 780	- 13 456	1 503	- 11 604	277	- 1 852
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		7 446	13 088	7 123	10 698	323	2 391
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	4 642	1 793	4 261	1 479	381	313
verbleibender Solidaritätszuschlag		8 704	11 296	8 146	9 218	558	2 077
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs.1, § 8 Abs.1 und 4 KStG, §8c KStG, §10d und §57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009		6 687	7 125 354	6 036	6 388 015	651	737 339
darunter: zu übernehmender Verlustvortrag (§8 Abs. 8 KStG)							
- nur für Betriebe gewerblicher Art -		-	-	-	-	-	-
darunter: Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs.4 EStG		26	96 577	21	95 637	5	941
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs.4 Satz 1 bis 3 KStG	-	.	.	.	.	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	95	84 366	95	84 366	-	-
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs.3, § 16 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
In 1990 enstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. §57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3 Positionen enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)	+	.	.	-	-	.	.
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009 höchstens 511 500 EUR	-	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mio.	-	4 763	234 466	4 242	204 020	521	30 446
60% des 1 Mio. GdE übersteigenden Betrags	-	56	92 076	53	90 545	3	1 531
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 763	326 543	4 242	294 565	521	31 978
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		5 411	6 729 257	4 848	6 009 055	563	720 202
darunter: Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. §57 Abs. 4 EStG		24	91 443	21	90 230	3	1 213

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gem. Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Bilanzgewinn		**335**	**44 008**	**307**	**40 675**	**28**	**3 333**
Bilanzverlust	**+/-**	**6 772**	**- 586 387**	**5 886**	**- 491 336**	**886**	**- 95 051**
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	**+**	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, des § 2b EStG, des § 15 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. §34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des §2b i.V.m. §52 Abs. 4 EStG, des §15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und 1a EStG, des §15b Abs.1 Satz 1 EStG, des §20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des §13 Abs. 3 KStG, des §2 Abs. 4 UmwStG und des §20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und §13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach §2b Satz 4 i.V.m. §52 Abs. 4 EStG §15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7und §15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach §15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach §20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach §13 Abs.3 Satz 7 KStG	**+/-**	10	1 089	10	1 089	-	-
Erhöhung bzw. Kürzung nach §19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des §19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	**+/-**	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag nach §6b Abs. 7 und 8 EStG	**+**	-	-	-	-	-	-
Investitionsabzugsbetrag nach §7g Abs. 1 EStG	**-**	134	5 872	131	5 802	3	69
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach §7g Abs. 2 Satz 1 EStG	**+**	252	5 515	248	5 326	4	189
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach §8 Abs. 3 Satz 2 KStG	**+**	54	2 112	46	678	8	1 433
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	**-**	-	-	-	-	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. §8 Abs. 3 Satz 4 KStG	**+**	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	**+**	3 835	33 132	3 596	33 112	239	20
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i.S.d. § 23 Abs.2 und 3 UmwStG)							
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet	**-/+**	63	44 651	48	38 399	15	6 253
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	**-/+**	3	13	3	13	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

a) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

noch 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)]
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs.1 Satz 7 EStG)	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs.5 - 7 KStG)	-/+	318	264	305	260	13	4
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs.5 - 7 KStG)	-/+	53	- 51	.	.	.	.
Investitionszulagen	-/+	349	33 262	339	32 587	10	675
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	31	3 784	25	3 713	6	71
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs.1 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs.2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i.S.d. § 12 Abs.2 Satz 2 UmwStG)	-	3	27	3	27	-	-
Nach § 12 Abs.2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	7	1 031	7	1 031	-	-
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i.S.d. §22 Abs. 1 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	24	- 328	24	- 328	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i.S.d. §2a Abs. 1 EStG	+	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug gemäß §2a Abs.1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG							
Inländische Bezüge i.S.d. § 8b Abs.1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG) nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs.5 KStG	-	260	30 314	165	22 058	95	8 256
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs.2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs.2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs.7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 1 KStG	-	26	524	18	293	8	231
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	54	11 794	49	9 418	5	2 376
Gewinne i. S. d. § 8b Abs.3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	3	4	3	4	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

noch 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)]
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Korrekturbetrag nach § 8b Abs.8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nach § 8b Abs.10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs.10 Satz 2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs.1 und/oder Abs.2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i.S. der Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs.10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	40	57 631	25	56 587	15	1 044
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	47	70 742	35	70 084	12	658
Nach Anwendung des §8a KStG i.V.m. §4h EStG (Zinzschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	10	28 031	10	28 031	-	-
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		**7 106**	**- 647 738**	**6 193**	**- 544 866**	**913**	**- 102 872**
Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. §25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	1 202	1 182	1 106	1 121	96	61
Hinzurechnung nach §2a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 EStG 1997 i.V.m. §52 Abs. 3 EStG, §2 Abs. Satz 3 und Abs. AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nach §8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	130	2 656	.	.	.	.
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	63	- 5 092	41	- 4 688	22	- 403
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§15 Abs. 3, 16 UmwStG)	+	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		**7 107**	**- 651 355**	**6 193**	**- 548 020**	**914**	**- 103 335**

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

noch 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)]
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i.S.d. §8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 - 3 KStG	+	9	21 411	9	21 411	-	-
Verlustabzug gemäß § 8 Abs.1 und 4 KStG; § 10d EStG							
Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs. 9 KStG	-	.	.	.	.	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des §8 Abs. 9 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		**7 102**	**- 631 384**	**6 188**	**- 528 049**	**914**	**- 103 335**
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen		**7 102**	**- 631 384**	**6 188**	**- 528 049**	**914**	**- 103 335**
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		4	1 031	4	1 031	-	-
davon							
mit 15% zu versteuern		4	1 031	4	1 031	-	-
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		3	155	3	155	-	-
davon							
mit 15% zu versteuern		3	155	3	155	-	-
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Tarifermäßigungen							
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i.d.F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs.1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		3	155	3	155	-	-
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	2 600	10 733	2 374	7 767	226	2 966
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug nach §50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		.	.	.	.	-	-
negativ		2 598	- 10 665	2 372	- 7 698	226	- 2 966
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		3	9	3	9	-	-
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	2 007	590	1 806	427	201	163
verbleibender Solidaritätszuschlag		2 007	- 582	1 806	- 419	201	- 163
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs.1, § 8 Abs.1 und 4 KStG, §8c KStG, §10d und §57 Abs. 4 EStG)							

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
a) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

noch 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)]
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = - sowie +/- bzw. -/+ a)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009		4 866	6 473 659	4 122	5 112 664	744	1 360 994
darunter:							
zu übernehmender Verlustvortrag (§8 Abs. 8 KStG)							
- nur für Betriebe gewerblicher Art -		-	-	-	-	-	-
darunter:							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs.4 EStG		25	14 295	22	13 903	3	391
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs.4 Satz 1 bis 3 KStG	-	3	38	3	38	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	105	43 144	.	.	.	.
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs.3, § 16 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
In 1990 enstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. §57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3 Positionen enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)	+	7 107	651 355	6 193	548 020	914	103 335
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009 höchstens 511 500 EUR	-	711	20 643	674	19 543	37	1 101
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag Betrag bis 1 Mio.	-	-	-	-	-	-	-
60% des 1 Mio. GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		6 814	7 061 188	5 916	5 597 960	898	1 463 228
darunter:							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. §57 Abs. 4 EStG		25	10 118	22	9 727	3	391

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

a) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen[1)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	9 443	542 297	9 022	439 111	421	103 186
davon:						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§10 Nr. 1 KStG)	3	9	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	8 272	221 201	7 972	181 216	300	39 985
Solidaritätszuschlag	7 480	12 674	7 227	10 631	253	2 044
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	4 716	16 469	4 553	12 745	163	3 724
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	115	123	108	109	7	14
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008	6 372	189 845	6 125	151 794	247	38 050
Vermögensteuer	.	.	.	.	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach §10 Nr. 2 KStG	68	103	63	97	5	6
Ausländische Personensteuern i. S. von §10 Nr. 2 KStG	76	597	57	362	19	235
Nebenleistungen zu den Steuern	989	1 300	931	752	58	548
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, §10 Nr. 4 KStG	355	2 287	203	1 640	152	647
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach §4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§4c und 4d EStG, §160 Abs. 1 AO, §10 Nr. 3 KStG	6 102	7 434	5 855	6 581	247	853
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	4 270	24 319	4 051	7 279	219	17 040
Sämtliche Zinsaufwendungen i.S.d. §4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	14	65 936	.	.	.	.

5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen[1)] mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		Alle übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	3 835	33 132	3 596	33 112	239	20
davon:						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§10 Nr. 1 KStG)	3	17	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	2 329	- 4 128	2 215	- 3 140	114	- 988
Solidaritätszuschlag	1 245	- 117	1 178	- 99	67	- 18
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	1 782	2 079	1 707	1 380	75	699
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	42	25	.	.	.	.
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008	547	2 940	521	2 884	26	56
Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach §10 Nr. 2 KStG	15	16	12	13	3	3
Ausländische Personensteuern i. S. von §10 Nr. 2 KStG	20	230	20	230	-	-
Nebenleistungen zu den Steuern	353	620	334	608	19	12
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, §10 Nr. 4 KStG	153	400	95	354	58	46
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach §4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§4c und 4d EStG, §160 Abs. 1 AO, §10 Nr. 3 KStG	2 691	2 560	2 570	2 448	121	112
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	1 345	1 369	1 248	1 288	97	81
Sämtliche Zinsaufwendungen i.S.d. §4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	11	27 121	11	27 121	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

6. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)2)] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Darunter Kapitalgesellschaften	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Zu versteuerndes Einkommen	7 672	1 594 140	7 340	1 302 640
Berechnung der Körperschaftsteuer				
Höhe der Einkommensteile insgesamt	7 661	1 588 143	7 329	1 296 643
davon:				
mit 15 % zu versteuern	7 666	1 588 693	7 334	1 297 193
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt	7 514	238 300	7 189	194 575
davon:				
mit 15 % zu versteuern	7 514	238 300	7 189	194 575
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	-	-	-	-
Tarifermäßigung				
anzurechnende ausländische Steuern				
i. S. d. § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG	41	332	22	75
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i.d.F. des StSenkG				
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen				
50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer				
positiv	7 511	237 968	7 186	194 500
negativ	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug				
anzurechnende Kapitalertragsteuer	5 470	32 600	5 053	26 900
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer				
positiv	7 328	218 826	7 016	179 206
negativ	1 780	- 13 456	1 503	- 11 604
Solidaritätszuschlag				
festgesetzter Solidaritätszuschlag	7 446	13 088	7 123	10 698
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	4 642	1 793	4 261	1 479
verbleibender Solidaritätszuschlag	8 704	11 296	8 146	9 218

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organgesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter: Kapitalgesellschaften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto (§27 Abs. 2 KStg)	4 267	21 096 788	3 621	14 452 143	392	1 595 151
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§28 Abs. 1 Satz 3 KStG)	80	23 437	80	23 437	.	.
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02 (§38 Abs. 1 Satz und 2 KStG)	19	43 528	.	.	-	-
Festgestelltes Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 Abs. 2 Satz 4 KStG	-	-	-	-	-	-
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	-	-	-	-	-

8. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen[1)] 2010 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gewinnausschüttungen für 2010						
Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 167	398 388	1 018	391 762	149	6 626
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	150	10 169	132	9 677	18	493

1) Einschließlich steuerbefreite Körperschaften; ohne Organgesellschaften

9. Organgesellschaften[1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte[2]

Gesamtbetrag der Einkünfte[2] von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte[2]		Einkommen[2] insgesamt	Einkommen[2] darunter: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Einkommen[2] darunter: Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§16 Satz 2 KStG)	Festgesetzte Körperschaftsteuer[3] positiv	Festgesetzte Körperschaftsteuer[3] negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR					
			Verlustfälle				
weniger als - 1 Mill.	34	- 284 324	- 284 324	- 284 324	0	0	-
- 1 Mill. - - 100 000	65	- 19 730	- 19 730	- 19 731	0	0	-
- 100 000 - - 50 000	23	- 1 640	- 1 640	- 1 666	-	4	-
- 50 000 - - 25 000	19	- 669	- 669	- 670	-	0	-
- 25 000 - - 12 500	18	- 341	- 341	- 342	0	0	-
- 12 500 - - 6 000	14	- 110	- 110	- 110	-	-	-
- 6 000 - 0	24	- 37	- 37	- 37	-	-	-
Insgesamt	**197**	**- 306 852**	**- 306 852**	**- 306 880**	**1**	**4**	**-**
darunter:							
Nichtsteuerbelastete	190	- 303 984	- 303 984	- 303 984	-	-	-
			Gewinnfälle				
0	.	.	.	.	.	.	-
1 - 6 000	38	94	94	92	-	0	-
6 000 - 12 500	13	112	112	112	-	0	-
12 500 - 25 000	24	422	422	421	1	0	-
25 000 - 50 000	29	1 081	1 081	1 081	-	-	-
50 000 - 100 000	32	2 350	2 350	2 349	0	0	-
100 000 - 250 000	58	9 809	9 809	9 718	57	14	-
250 000 - 500 000	23	8 376	8 376	8 254	103	18	-
500 000 - 1 Mill.	29	19 565	19 565	19 107	389	69	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	28	43 609	43 609	41 125	47	373	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	872	-
5 Mill. und mehr	29	301 548	301 548	272 472	4 470	4 361	-
Insgesamt	**317**	**432 615**	**432 615**	**394 571**	**8 333**	**5 707**	**-**
darunter:							
Nichtsteuerbelastete	284	279 723	279 723	279 723	-	-	-

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.
2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.
3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

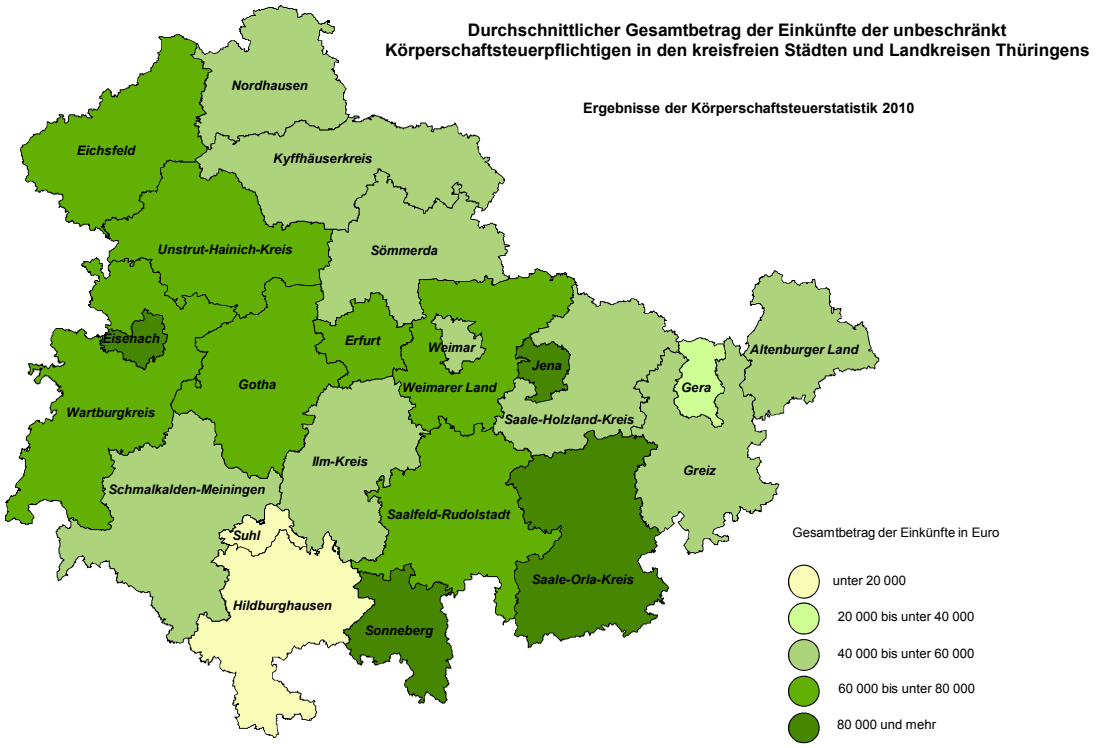
10. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands-einkommen	Festgesetzte Körperschaft-steuer	Verlustabzug in 2010					
					aus Verlustvortrag				aus Verlustrücktrag 2011	
					Betrag bis 1 Mio.		60% des 1 Mio. GdE übersteigenden Betrags			
	Steuer-pflichtige	1 000 EUR			Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR	Steuer-pflichtige	1 000 EUR
				Verlustfälle						
weniger als - - 1 Mill.	4	- 5 035	- 5 035	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	33	- 10 468	- 10 468	-	-	-	-	-	-	-
- 100 000 - 0	34	- 896	- 896	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**71**	**- 16 399**	**- 16 399**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
darunter:										
Nichtsteuerbelastete	71	- 16 399	- 16 399	-	-	-	-	-	-	-
				Gewinnfälle						
0	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 25 000	28	215	121	18	10	91	-	-	.	.
25 000 - 50 000	8	267	167	25	3	100	-	-	-	-
50 000 - 100 000	8	595	444	67	3	152	-	-	-	-
100 000 - 250 000	9	1 383	1 045	157	3	338	-	-	-	-
250 000 - 500 000	6	1 862	-	-	6	1 645	-	-	.	.
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-
1 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
In Insgesamt	**70**	**10 826**	**5 900**	**885**	**27**	**4 243**	**.**	**.**	**4**	**219**
darunter										
Nichtsteuerbelastete	29	3 396	-	-	22	3 180	-	-	3	217

11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Kreisen

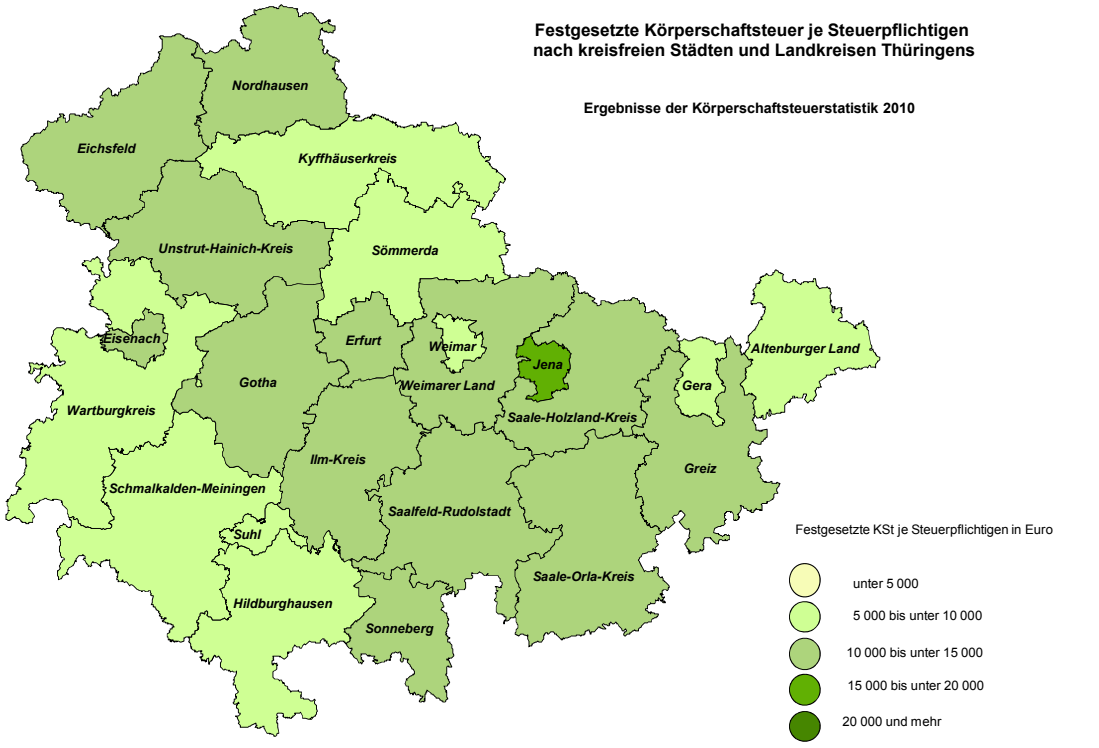
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuer-pflichtige	1 000 EUR				Steuer-pflichtige	1 000 EUR			
Stadt Erfurt	2 517	161 576	138 940	36 176	-	2 317	127 647	106 464	29 029	-
Stadt Gera	1 034	30 746	27 292	8 231	-	950	17 385	15 877	5 034	-
Stadt Jena	1 147	107 622	68 948	17 589	-	1 042	95 045	58 702	15 359	-
Stadt Suhl	428	3 321	- 1 300	2 251	-	392	2 845	- 1 676	1 599	-
Stadt Weimar	699	30 451	13 937	4 171	-	610	27 234	12 285	3 460	-
Stadt Eisenach	442	37 347	30 620	5 663	-	398	22 162	15 820	3 366	-
Eichsfeld	984	67 876	59 894	11 999	-	872	57 325	49 829	9 563	-
Nordhausen	696	35 192	29 118	7 321	-	630	15 805	9 922	4 174	-
Wartburgkreis	1 146	69 349	50 597	11 376	-	981	67 617	50 768	10 738	-
Unstrut-Hainich-Kreis	985	72 149	65 192	11 841	-	873	50 210	44 798	8 365	-
Kyffhäuserkreis	642	34 002	21 847	6 402	-	549	26 063	14 759	4 951	-
Schmalkalden-Meiningen	1 397	57 559	33 868	11 616	-	1 240	48 553	25 834	8 935	-
Gotha	1 151	74 817	63 171	12 759	-	1 028	62 540	52 815	10 536	-
Sömmerda	639	33 036	23 881	5 433	-	584	32 430	24 851	5 170	-
Hildburghausen	621	11 685	- 1 259	5 900	-	525	5 848	- 6 197	4 731	-
Ilm-Kreis	1 026	45 255	27 085	10 785	-	948	44 127	27 011	9 461	-
Weimarer Land	741	54 416	46 651	10 458	-	656	53 490	46 784	10 085	-
Sonneberg	544	47 346	39 729	7 481	-	474	42 892	36 617	6 678	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 013	74 824	59 627	14 410	-	885	58 223	43 674	11 435	-
Saale-Holzland-Kreis	877	46 805	33 813	8 828	-	781	40 902	32 022	8 234	-
Saale-Orla-Kreis	743	90 048	56 249	10 274	-	643	78 858	48 674	8 975	-
Greiz	958	56 258	45 449	10 493	-	875	52 229	43 233	9 942	-
Altenburger Land	769	35 455	29 406	6 665	-	662	26 040	21 724	4 836	-
Thüringen	**21 199**	**1 277 134**	**962 756**	**238 123**	**-**	**18 915**	**1 055 469**	**774 591**	**194 655**	**-**
davon										
kreisfreie Städte	6 267	371 063	278 438	74 081	-	5 709	292 318	207 473	57 847	-
Landkreise	14 932	906 070	684 319	164 042	-	13 206	763 151	567 119	136 808	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organschaften.



Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 11

Thüringer Landesamt für Statistik



Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 11

Thüringer Landesamt für Statistik

12. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte[1)]

Code WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte/-unterabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv= a / negativ= b	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ
			Steuerpflichtige	1 000 EUR			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	433	74 167	48 864	7 329	-
		b	203	- 15 059	- 15 059	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	32	2 133	877	132	-
		b	19	- 1 380	- 1 380	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	a	2 360	716 202	572 287	85 841	-
		b	1 122	- 213 174	- 213 174	-	-
	davon						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	a	150	41 896	37 727	5 659	-
		b	93	- 7 558	- 7 558	-	-
11	Getränkeherstellung	a	22	1 927	1 208	181	-
		b	17	- 4 367	- 4 367	-	-
12	Tabakverarbeitung	a	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	a	39	6 022	3 410	511	-
		b	27	- 2 977	- 2 977	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	a	14	122	30	4	-
		b	10	- 453	- 453	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	a	18	1 036	879	132	-
		b	4	- 108	- 108	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	a	132	8 712	6 649	997	-
		b	58	- 4 382	- 4 382	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	a	25	29 757	10 887	1 633	-
		b	7	- 253	- 253	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	46	6 788	4 215	632	-
		b	43	- 2 094	- 2 094	-	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	53	18 907	11 592	1 739	-
		b	29	- 42 159	- 42 159	-	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	a	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organschaften.

noch 12. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte[1)]

Code WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte/-unterabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv= a / negativ= b	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ
			Steuerpflichtige	1 000 EUR			
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	142	43 240	34 897	5 235	-
		b	71	- 19 874	- 19 874	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	143	53 889	38 470	5 770	-
		b	70	- 7 372	- 7 372	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	32	27 211	26 984	4 048	-
		b	11	- 7 500	- 7 500	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	a	516	98 361	81 392	12 208	-
		b	237	- 24 260	- 24 260	-	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	a	237	135 511	101 144	15 171	-
		b	81	- 18 139	- 18 139	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	a	126	68 543	61 153	9 179	-
		b	44	- 1 482	- 1 482	-	-
28	Maschinenbau	a	261	52 529	44 795	6 713	-
		b	141	- 18 028	- 18 028	-	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	51	37 485	28 143	4 221	-
		b	25	- 13 202	- 13 202	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	a	16	3 062	2 785	418	-
		b	9	- 250	- 250	-	-
31	Herstellung von Möbeln	a	65	7 395	6 193	929	-
		b	33	- 4 423	- 4 423	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	a	187	51 808	48 028	7 203	-
		b	85	- 31 793	- 31 793	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	a	73	15 991	15 926	2 389	-
		b	21	- 1 246	- 1 246	-	-
D	Energieversorgung	a	100	170 700	165 308	24 796	-
		b	97	- 17 607	- 7 236	65	-
E	Wasserversorgung, Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	194	42 122	31 940	4 791	-
		b	117	- 26 422	- 26 422	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organschaften.

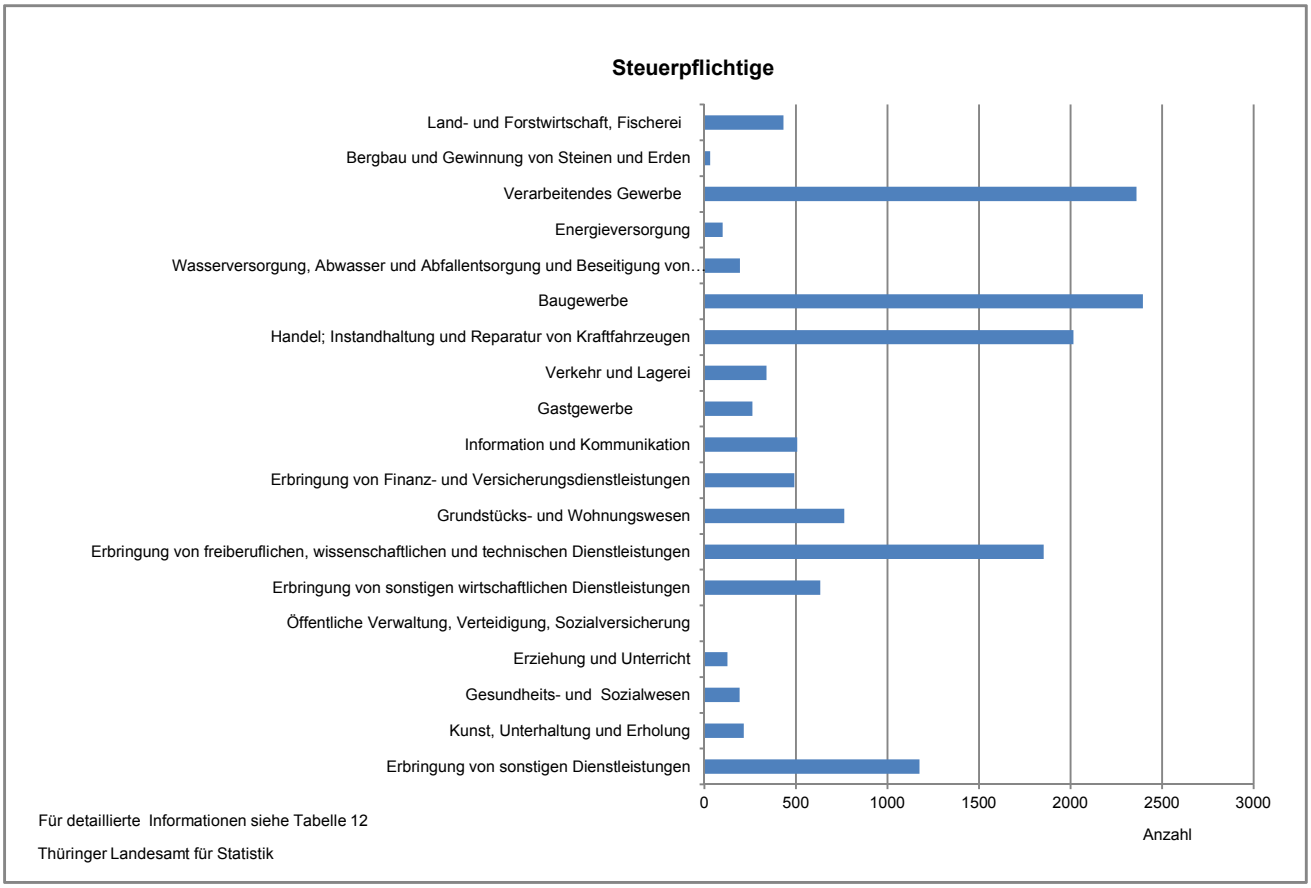
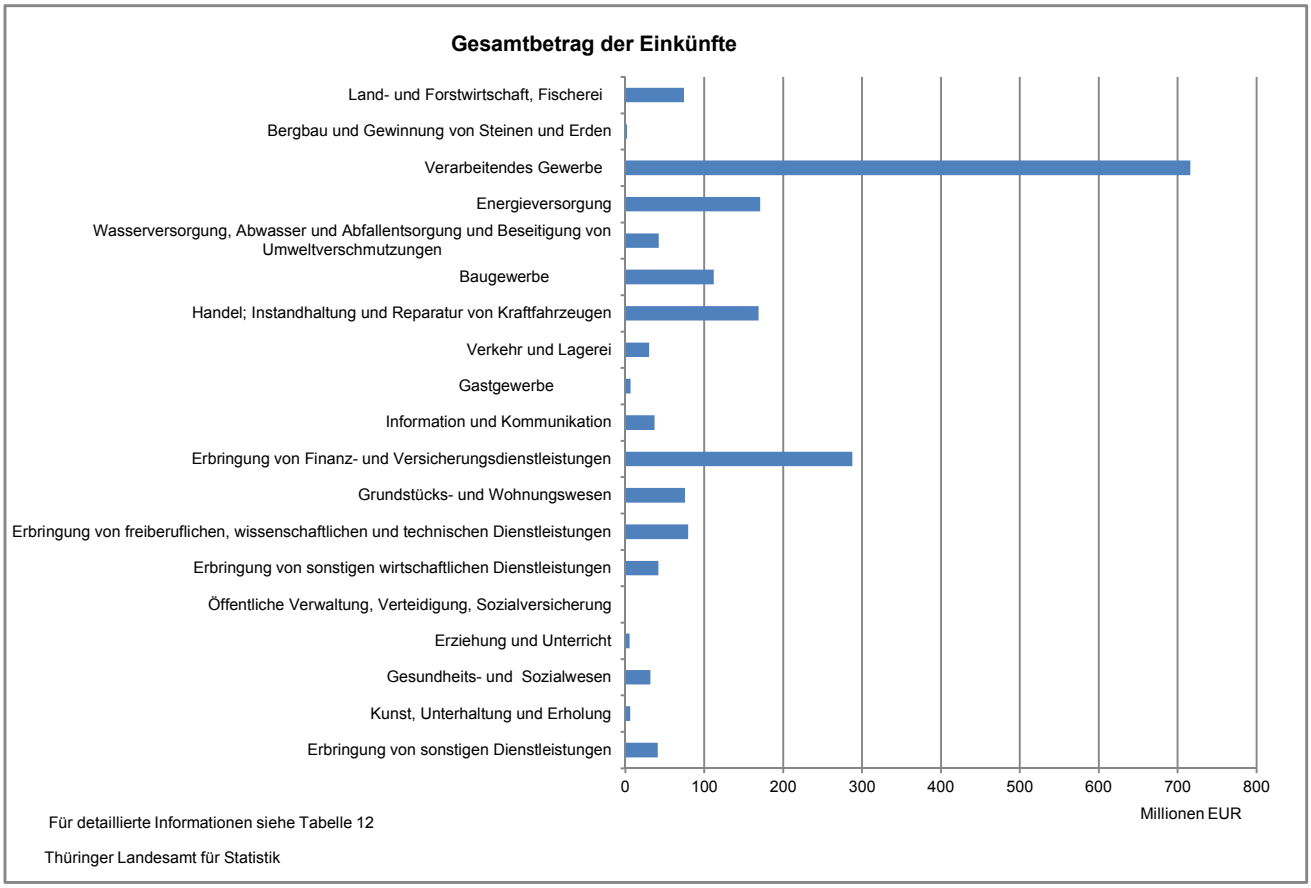
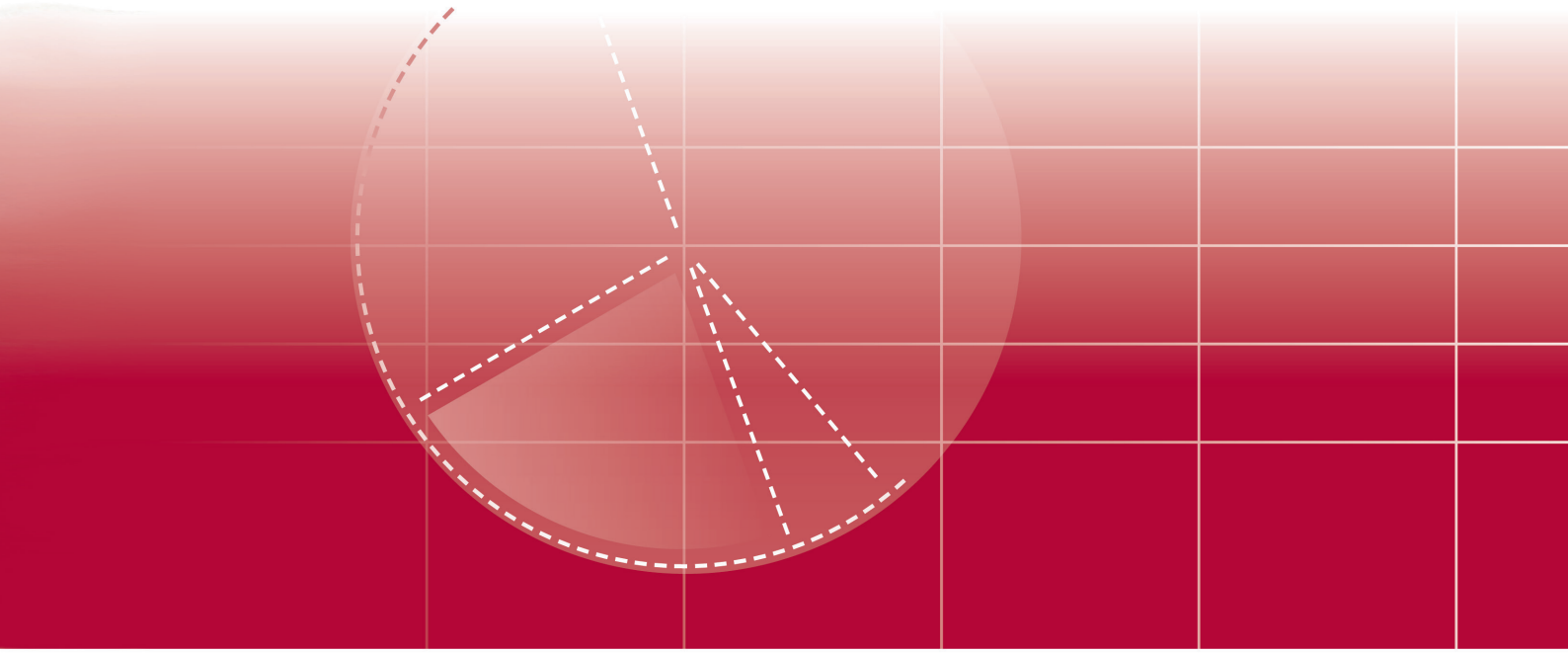
noch 12. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte[1)]

Code WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte/-unterabschnitte	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv= a / negativ= b	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ
			Steuerpflichtige	1 000 EUR			
F	Baugewerbe	a	2 395	111 887	98 009	13 817	-
		b	1 088	- 48 779	- 48 779	-	-
	davon						
41	Hochbau	a	497	20 296	16 371	2 456	-
		b	249	- 12 362	- 12 362	-	-
42	Tiefbau	a	107	11 720	10 265	1 540	-
		b	67	- 5 533	- 5 533	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	a	1 791	79 871	71 374	9 822	-
		b	772	- 30 883	- 30 883	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	a	2 016	168 696	138 835	20 850	-
		b	978	- 42 860	- 42 860	-	-
	davon						
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	a	567	45 951	33 394	5 009	-
		b	199	- 7 312	- 7 312	-	-
46	Großhandel (ohne Kfz)	a	749	78 794	67 821	10 212	-
		b	382	- 24 352	- 24 352	-	-
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	a	700	43 950	37 620	5 629	-
		b	397	- 11 196	- 11 196	-	-
H	Verkehr und Lagerei	a	340	30 210	21 474	3 221	-
		b	206	- 31 487	- 25 435	47	-
I	Gastgewerbe	a	263	6 624	3 821	580	-
		b	188	- 9 347	- 9 347	-	-
J	Information und Kommunikation	a	508	36 768	28 191	4 226	-
		b	243	- 19 238	- 19 238	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	491	287 761	286 324	42 691	-
		b	229	- 12 060	- 9 549	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	765	75 511	32 252	4 838	-
		b	481	- 72 883	- 72 883	-	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	a	1 853	79 722	67 350	10 066	-
		b	743	- 37 146	- 36 374	43	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organschaften.

noch 12. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte[1)]

Code WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte/-unterabschnitte Gesamtbetrag der Einkünfte positiv= a negativ= b		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ
			Steuerpflichtige	1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	633	41 956	26 642	3 996	-
		b	403	- 18 000	- 17 737	-	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	a	126	5 406	3 666	550	-
		b	73	- 6 803	- 6 803	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	a	192	31 511	28 764	4 314	-
		b	111	- 5 667	- 5 667	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	a	215	6 080	3 755	564	-
		b	203	- 36 280	- 36 280	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	a	1 176	41 033	35 781	5 366	-
		b	603	- 37 162	- 37 162	-	-
A-S	**Wirtschaftsabschnitte insgesamt**	a	**14 092**	**1 928 489**	**1 594 140**	**237 968**	**-**
		b	**7 107**	**- 651 355**	**- 631 384**	**155**	**-**

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organschaften.

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und deren Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Wirtschaftsabschnitten